



Bevor am ersten Advent das neue Kirchenjahr beginnt, soll ein kleiner Rückblick die Aktivitäten des Partnerschaftskreises des letzten Jahres beleuchten.

Obwohl es eigentlich unglaublich klingt haben sowohl der Präsident als auch der Vizepräsident eine schwere Covid 19 Erkrankung im Kongo überstanden. Hierzu haben wir durch finanzielle Unterstützung einen Teil beigetragen.

Längst ist bekannt, dass Solarenergie eine gute nachhaltige Methode zur **S**tromerzeugung durch Generatoren darstellt, auch auf dem **A**mbulanzboot. So wurden **P**aneele angeschafft, um den Benzinverbrauch zu reduzieren.

Ein Projekt der Frauen in Bolenge zur Covid-19 Sensibilisierung der Bevölkerung wurde bezuschusst. Hier geht es in erster Linie um Masken, Abstand und Hygien**e**regeln.

Neben der Arbeit in den Dörfern wurden **V**om Team Ambulanzbootes wieder 30 Frauen mit genitalen Fisteln untersucht und später mit Unterstützung aus Dortmund im Krankenhaus Bolenge aufwändig operativ behandelt.

Gemeinsam mit den PartnerInnen wurde **e**in regelmäßig aktualisierter BLOG im Internet veröffentlicht, ebenso fanden gemeinsame Sitzungen mit dem Partnerschaftskreis über Zoom statt, der Austausch wurde im direkte**n** Kontakten in Chatgruppen **d**ann vertieft.

Erst vor drei Wochen ist das Ambulanzboot-Team wohlbehalten vom **s**echsten Einsatz im vergangenen Jahr zurückgekommen, eine hervorragende Leistung unter schwierigen Bedingungen! Helfen Sie dem Ambulanzboot und der Partnerschaft durch Ihre Spende!

Für den Partnerschaftskreis Bolenge – Dortmund Dr. med. Jörg Philipps

Spenden: Ev. Kirchenkreis Dortmund IBAN: DE33 4405 0199 0001 0611 00

Stichwort: Ambulanzboot oder Bolenge allgemein